

# Modulbeschreibung 23-LIN-Ma2.1 Quantitative Methods in Linguistics

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 10.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199303794>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-LIN-Ma2.1 Quantitative Methods in Linguistics**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Annett Jorschick

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Nach Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig empirische Studien zu konzipieren und sie kennen die statistischen Methoden, um diese Studien auszuwerten. Die Kompetenzen werden durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Präsentieren von Aufgabenbearbeitungen, das Referieren von Texten und/oder Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand eingeübt und in ihrer Anwendung demonstriert. Die Modulprüfung dokumentiert insbesondere die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse miteinander zu verknüpfen.

### **Lehrinhalte**

---

In den Veranstaltungen dieses Moduls wiederholen und vertiefen die Studierenden sowohl quantitative Forschungs- und Evaluationsmethoden der Linguistik als auch Techniken der statistischen Auswertung. Vermittelt werden die Hintergründe, Qualitätskriterien und Verfahren wissenschaftlicher Forschung, die Planung und Umsetzung empirischer Untersuchungsdesigns sowie die quantitativ-statistische Aufbereitung, Analyse und Präsentation von Daten. Diese Kenntnisse sind die Grundlage empirischer Forschung und von hoher Bedeutung in angewandten Kontexten.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

–

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

–

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

### **Veranstaltungen**

| Titel                               | Art     | Turnus | Workload <sup>5</sup> | LP <sup>2</sup> |
|-------------------------------------|---------|--------|-----------------------|-----------------|
| Forschungs- und Evaluationsmethoden | Seminar | WiSe   | 60 h (30 + 30)        | 2 [SL]          |
| Statistik                           | Seminar | WiSe   | 60 h (30 + 30)        | 2 [SL] [Pr]     |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende  | Workload   | LP <sup>2</sup> |
|---|------------|-----------------|
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Forschungs- und Evaluationsmethoden (Seminar)</b></p> <p><i>Die Studierenden erarbeiten und wiederholen Inhalte der Veranstaltung anhand von Textlektüre und/oder Übungsaufgaben. Die übliche Bearbeitungszeit hat durchschnittlich einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche. Für ausgewiesene Übungsaufgaben ist eine lösungsansatzorientierte Bearbeitung zur Gewährleistung und Überprüfung des Lernfortschritts fristgerecht abzugeben. Studierende präsentieren nach vorheriger terminlicher und inhaltlicher Absprache mit der lehrenden Person außerdem bis zu drei Mal ausgewählte Bearbeitungen im Seminar. Dabei werden insbesondere Probleme und/oder alternative Lösungsansätze mit den anderen an der jeweiligen Seminarsitzung Teilnehmenden besprochen. Bietet eine Veranstaltung sich dafür an, kommt anstelle der bis zu dreimaligen Aufgabenbearbeitungsvorstellung auch die einmalige Vorstellung eines Textes in Form eines Kurzreferats (30-45 Minuten) inklusive kurzer schriftlicher Ausarbeitung (750-1000 Wörter) in Frage. Neben den genannten, sind weitere Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand, wie etwa das Erstellen von Sitzungsprotokollen, zum Erwerb einer Studienleistung möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und mit Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.</i></p> | siehe oben | siehe oben      |
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Statistik (Seminar)</b></p> <p><i>vgl. Erläuterungen zu Forschungs- und Evaluationsmethoden</i></p>  | siehe oben | siehe oben      |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|
|--------------------|-----|------------|----------|-----------------|

|  |                                     |          |            |          |
|--|-------------------------------------|----------|------------|----------|
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Statistik (Seminar)</b></p> <p><i>Die Modulprüfung ist benotet und besteht aus einer veranstaltungsübergreifenden Klausur mit einer Dauer von 90 Minuten oder einer veranstaltungsübergreifenden mündlichen Prüfung mit einer Dauer von ca. 30 Minuten.</i></p> | <p>Klausur o. mündliche Prüfung</p> | <p>1</p> | <p>30h</p> | <p>1</p> |
|--|-------------------------------------|----------|------------|----------|

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen